

RS OGH 1987/4/27 1Ob42/86, 6Ob610/88, 5Ob580/90, 8Ob618/93, 1Ob192/97k, 8Ob63/98t, 7Ob163/00x, 10Ob2

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 27.04.1987

Norm

ABGB §1168 Abs1

ABGB §1168a

Rechtssatz

Der Sphäre des Werkbestellers gehören der von ihm beigestellte Stoff und die von ihm erteilten Anweisungen (§ 1168a letzter Satz ABGB) und alle sonstigen die Werkerstellung störenden, auf der Seite des Bestellers gelegenen Umstände an.

Entscheidungstexte

- 1 Ob 42/86
Entscheidungstext OGH 27.04.1987 1 Ob 42/86
Veröff: WBI 1987,219
- 6 Ob 610/88
Entscheidungstext OGH 06.09.1988 6 Ob 610/88
- 5 Ob 580/90
Entscheidungstext OGH 26.06.1990 5 Ob 580/90
Auch
- 8 Ob 618/93
Entscheidungstext OGH 13.10.1994 8 Ob 618/93
Auch
- 1 Ob 192/97k
Entscheidungstext OGH 15.07.1997 1 Ob 192/97k
nur: Der Sphäre des Werkbestellers gehören der von ihm beigestellte Stoff an. (T1)
- 8 Ob 63/98t
Entscheidungstext OGH 18.05.1998 8 Ob 63/98t
- 7 Ob 163/00x
Entscheidungstext OGH 26.07.2000 7 Ob 163/00x
Auch

- 10 Ob 205/01x
Entscheidungstext OGH 12.02.2002 10 Ob 205/01x
Veröff: SZ 2002/23
- 2 Ob 52/03s
Entscheidungstext OGH 27.03.2003 2 Ob 52/03s
Auch
- 2 Ob 301/05m
Entscheidungstext OGH 13.07.2006 2 Ob 301/05m
Auch; Beisatz: Als Stoff ist bei Fassadenarbeiten das zu behandelnde Mauerwerk anzusehen. Erweist sich dieser Stoff zur Erbringung des Werkes nicht tauglich, ist dies der Sphäre des Werkbestellers zuzurechnen. (T2)
- 5 Ob 211/08b
Entscheidungstext OGH 21.10.2008 5 Ob 211/08b
Vgl; Beisatz: Änderungen der Kalkulationsgrundlagen auf Seiten des Bestellers sind dessen Bereich zuzuordnen. (T3)
- 3 Ob 126/11t
Entscheidungstext OGH 14.12.2011 3 Ob 126/11t
Vgl; Beisatz: Anweisungen, wenn sie nicht die Warnpflicht des Werkunternehmers auslösen. (T4); Beisatz: Die Abbestellung des Werks ist grundsätzlich der Sphäre des Bestellers zuzuordnen. (T5); Beisatz: Wenn aber die Werkerstellung durch Umstände verhindert wird, die der Sphäre des Bestellers zugehören, jedoch auf schuldhaftes Verhalten des Unternehmers zurückzuführen sind, sind sie nicht als Umstände auf Seite des Bestellers zu werten. (T6)
- 8 Ob 59/12b
Entscheidungstext OGH 28.06.2012 8 Ob 59/12b
Vgl auch
- 7 Ob 191/19t
Entscheidungstext OGH 19.02.2020 7 Ob 191/19t

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1987:RS0021934

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

02.06.2020

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at